

Drei junge Moerser Musiker im Martinstift

## An ihrem 18. Geburtstag stand Anja auf dem Konzertpodium

**Moers.** Die Musiker des Niederrheinischen Kammerorchesters intonierten „Happy Birthday“, und Dirigent Norbert Thomas hielt eine große „18“ hoch: An ihrem Geburtstag stand Anja Diering am Samstag als Solistin im Konzert für Viola und Orchester Es-Dur von Carl Friedrich Zelter auf der Bühne des Martinstifts. Wie ihr wurde auch ih-

dolf Gähler an der Hochschule in Alfter, ist zweite Konzertmeisterin des Niederrheinischen Kammerorchesters; Anja und Wolfram Dierig studieren an der Essener Folkwanghochschule und haben sich durch mehrere Auftritte bereits ihr Stammpublikum erspielt.

Auf dem Programm standen ausgesprochen populäre Werke. Von dem Viola-Konzert von Zelter bleibt vor allem das beschwingte Rondo in der Erinnerung haften. Das Konzert für Violoncello, Streicher und Cembalo D-Dur von Joseph Haydn - ebenfalls mit einem Rondo-Finale in heiterem Allegro - bietet für jeden Cellisten eine reizvolle Aufgabe. Mozarts Violinkonzert D-Dur KV 218 birgt in seinen drei Sätzen eine Fülle schöner Einfälle. Mal kommt es energisch, mal federnd leicht daher, und man könnte vergessen, daß hier virtuoses Spiel gefordert ist. Was den Zuhörer entzücken, ihn in eine Welt fern jeglicher Probleme führen soll, erweist sich in der Ausführung allerdings oft

als besonders schwer.

Die jungen Künstler spielten ihren Solopart mit jugendlichem Ernst. Grifftechnik, Eleganz der Bogenführung, Sicherheit in den Läufen, Reinheit der Intonation - wenn all dies auch des weiteren Aufteilens bedurfte, so wird keiner den Solisten des Abends profunde Musikalität absprechen wollen. Nina Lange bewies mit

### Stammpublikum

ihrem Bruder Wolfram in Haydns Violoncello-Konzert D-Dur und Nina Lange in Mozarts 4. Violinkonzert die Möglichkeit eröffnet, die für den späteren Berufsweg wichtige Orchestererfahrung zu sammeln.

Beide Veranstaltungen - eine Wiederholung fand am Sonntag statt - waren bereits lange vorher ausverkauft. Die jungen Solisten sind aber auch in Moers keine Unbekannten: Nina Lange, Schülerin von Ru-

### Feingetönt

ihrer sachlichen Interpretation ein objektiv-natürliches, unsentimentales Mozartverständnis, Anja Dierig spielte mit musikalischer Frische, und Wolfram Dierig empfahl sich mit schönen Melodie-Bögen und vitalen Phrasierungen. Das Orchester unter Norbert Thomas' einfühlsamer Leitung sorgte für die feingetönte transparente Folie, welche die ansprechenden solistischen Leistungen erst ermöglichte.

Günter Metzner